



Investors for a new now

# DWS ESG Dynamic Opportunities

Flexibel bleiben – Chancen nutzen

April 2024 | Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.



# Es kann durchaus sinnvoll sein, sich vor dem Investieren Gedanken zu machen

## Grundsätzliche Fragen vieler Aktien-Anleger

**Kein Durchblick** – Welche Auswirkung hat die politische und wirtschaftliche Nachrichtenlage auf die Aktienkurse?

**Schwankungen** – Die Aktien-Börsen schwanken mal mehr mal weniger, was bedeutet das für mein Investment?

**Timing** – Ist nach ein paar starken Jahren das Ende des Zyklus erreicht? Oder verpassen Anleger den Einstieg?

**Heimat-Fokus** – Zuhause kenne ich mich besser aus. Sollte ich also nur in Deutschland investieren oder ist das ein Risiko?



# Aktien bieten nicht nur Chancen sondern bergen auch Risiken

Generell gilt: je höher die Ertragsaussichten desto höher die Risiken

Der Wunsch vieler Anleger:

Aktienähnliche  
Erträge



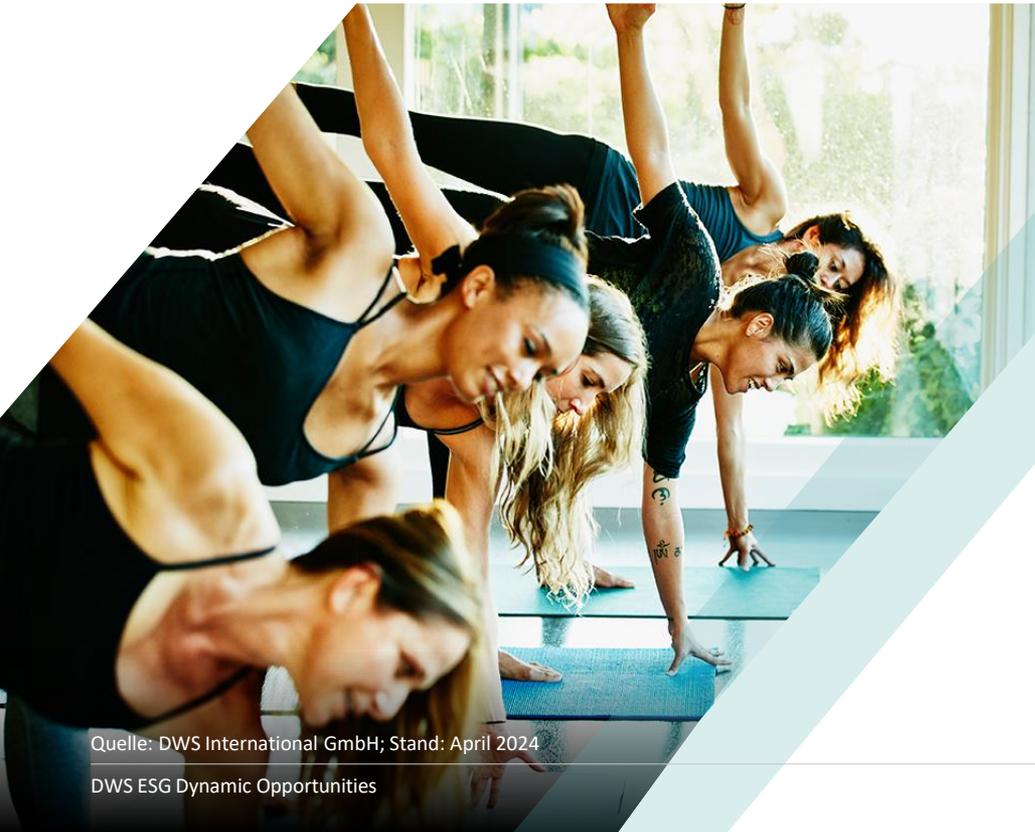
Reduzierte  
Schwankungen

Eine passende Möglichkeit kann der DWS ESG Dynamic Opportunities sein



# Wie macht der DWS ESG Dynamic Opportunities das?

Sechs Trainingseinheiten halten den Fonds fit



1

Viele Anlagemöglichkeiten



2

Breite Streuung



3

Flexible Allokation



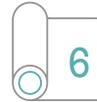
4

Agiles Management



5

Risiko im Visier



6

Team mit Erfahrung

Quelle: DWS International GmbH; Stand: April 2024

DWS ESG Dynamic Opportunities

# Viele Möglichkeiten

Für jede Herausforderung gibt es Lösungen

Dem Fonds steht offen, wie er in die Anlageklassen investieren möchte: direkt in Aktien beziehungsweise Anleihen, über Fonds oder mit Hilfe von Derivaten\*.



Aktien



Fonds/ETFs



Anleihen



Direktanlagen



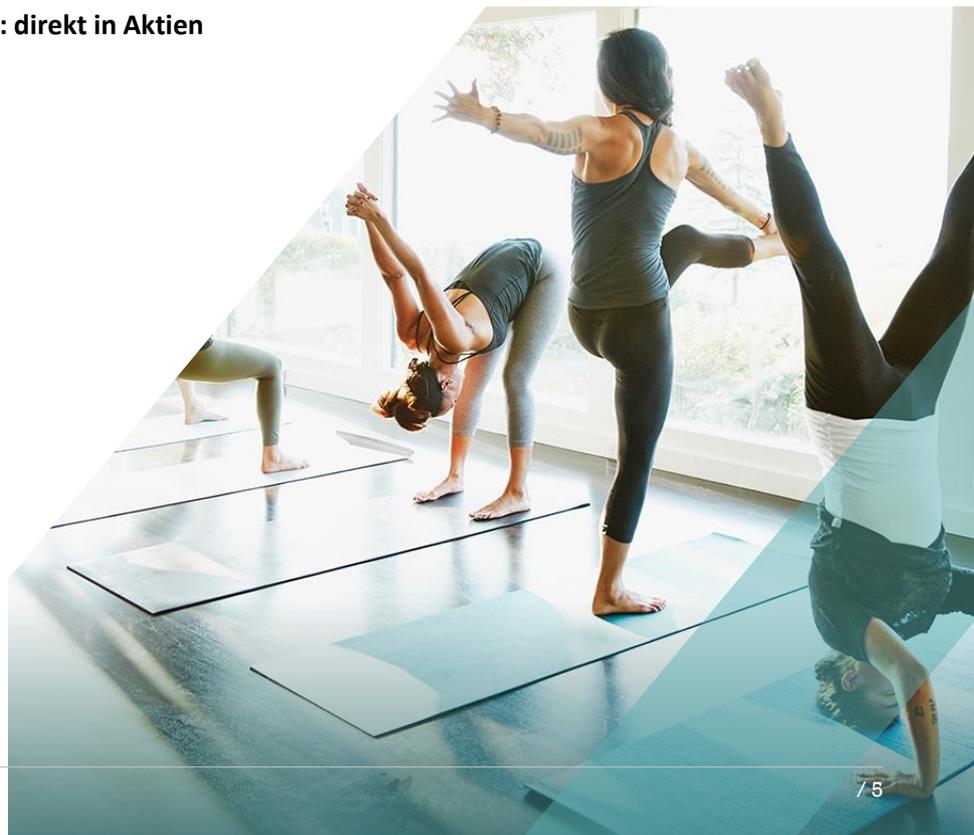
Gold



Derivate



Währungen



\*Die Erläuterung der Begriffe finden Sie auf Seite 25.  
Quelle: DWS International GmbH; Stand: April 2024

# Breite Streuung

Alle Laufzeiten, zahlreiche Branchen, Regionen und Segmente



Um möglichst hohe Renditechancen bei vertretbarem Risiko zu erzielen, kann das Management auf ein riesiges Investment-Universum zurückgreifen, zum Beispiel ...

## Aktien

Unternehmensgröße



Sektoren



Regionen

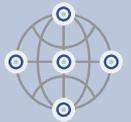


## Anleihen

Segmente



Regionen



Ratings / Laufzeit

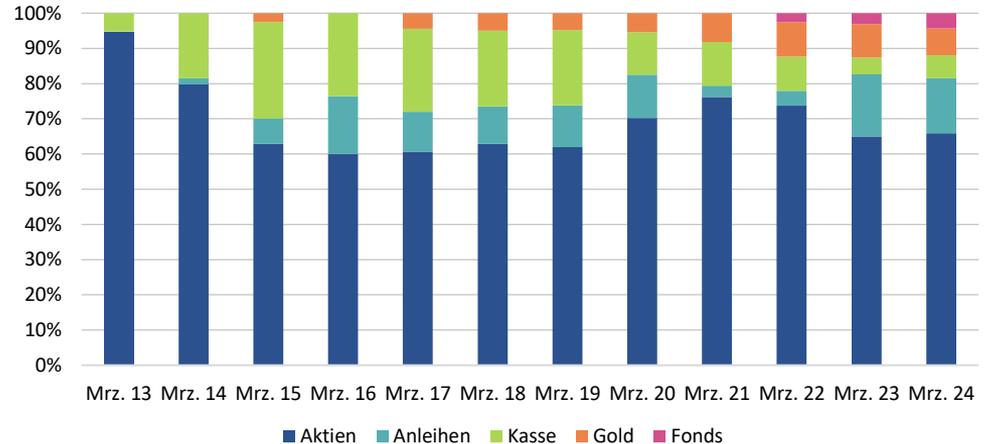


# Flexible Allokation

Anlageklassen werden je nach Marktlage gemischt



**Aufteilung der Anlageklassen** (in den vergangenen 10 Jahren)



**Der Fonds investiert mindestens 60 Prozent des Vermögens in Aktien.** Erscheint dem Fondsmanagement das Umfeld für diese Anlageklasse vielversprechend, kann der Anteil bis zu 100 Prozent betragen.

Weisen Anleihen ein besonders gutes Chance-Risiko-Verhältnis auf, können diese mit bis zu 40 Prozent gewichtet werden. Gold kann zu maximal 10 Prozent enthalten sein.

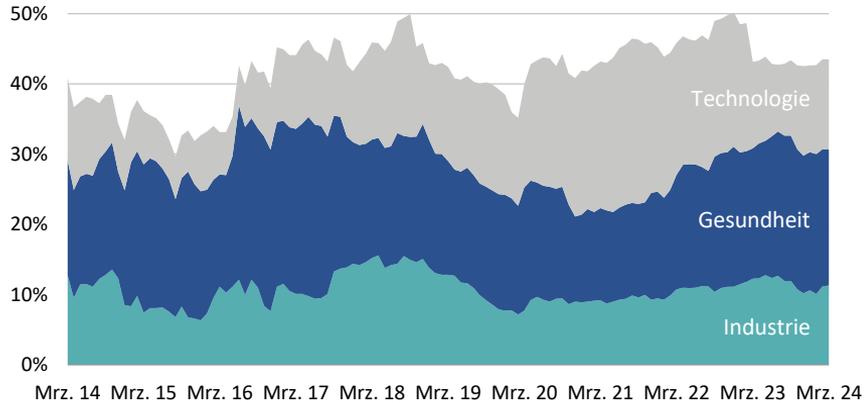
Die Vermögensallokation kann jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden.

Quelle: DWS International GmbH; Stand: 28. März 2024

# Agiles Management

Freiheit ist gut – sie muss aber auch genutzt werden

## Ausschnitt Aktienportfolio – Sektorallokation DWS ESG Dynamic Opportunities (in den vergangenen 10 Jahren)



**Die Mischung im Fonds wird fortlaufend angepasst.** Aktives Fondsmanagement auf allen Ebenen – immer im Einklang mit der aktuellen Marktlage.

Die Vermögensallokation kann jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden.

Quelle: DWS International GmbH, Refinitiv Datastream; Stand: 28. März 2024

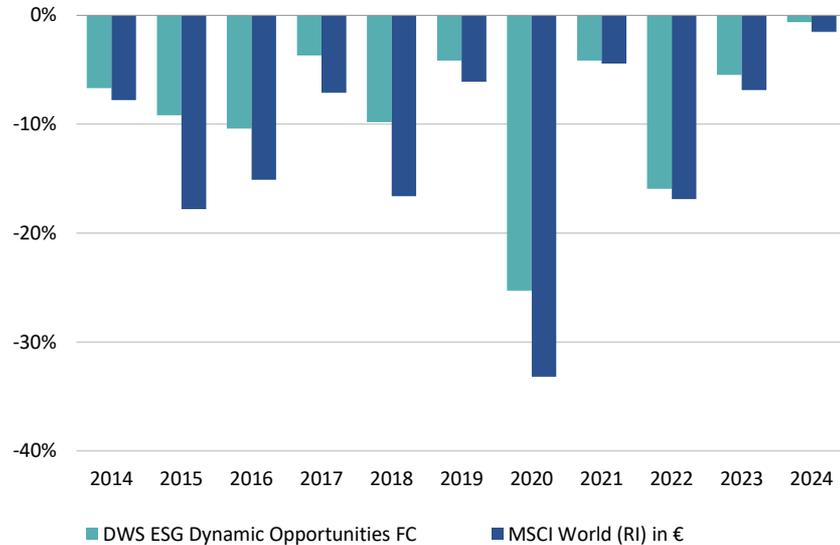


# Risiko im Visier (1)

Kernkompetenz Risikosteuerung:

## Maximaler Kursrückgang im Vergleich zum Index MSCI World\*

(in den vergangenen 10 Jahren)



Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. \*Die Erläuterung der Begriffe finden Sie auf Seite 25.

Quelle: DWS International GmbH, Währung: EUR, tägliche Daten; Stand: 28. März 2024

**Ein modernes und eigens entwickeltes Risikomodell ist integraler Bestandteil des Investmentprozesses:** Während der weltweite Aktienmarkt (dargestellt durch den Index MSCI World) in den vergangenen Jahren zwischenzeitlich immer wieder hohe Verluste verzeichnete, konnten beim DWS ESG Dynamic Opportunities Rückgänge mithilfe des Risikomanagements eingegrenzt werden.



## Risiko im Visier (2)

Fondsmanager Christoph Schmidt erklärt die vorausschauende Risikosteuerung

### Zielvolatilität\* im Vergleich zum MSCI World\* in EUR (in den vergangenen 10 Jahren)



Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die in Aussicht gestellten Anlageziele erreicht werden. Die Vermögensallokation kann jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden. \*Die Erläuterung der Begriffe finden Sie auf Seite 25.

Quelle: DWS International GmbH; Stand: Ende Juni 2023

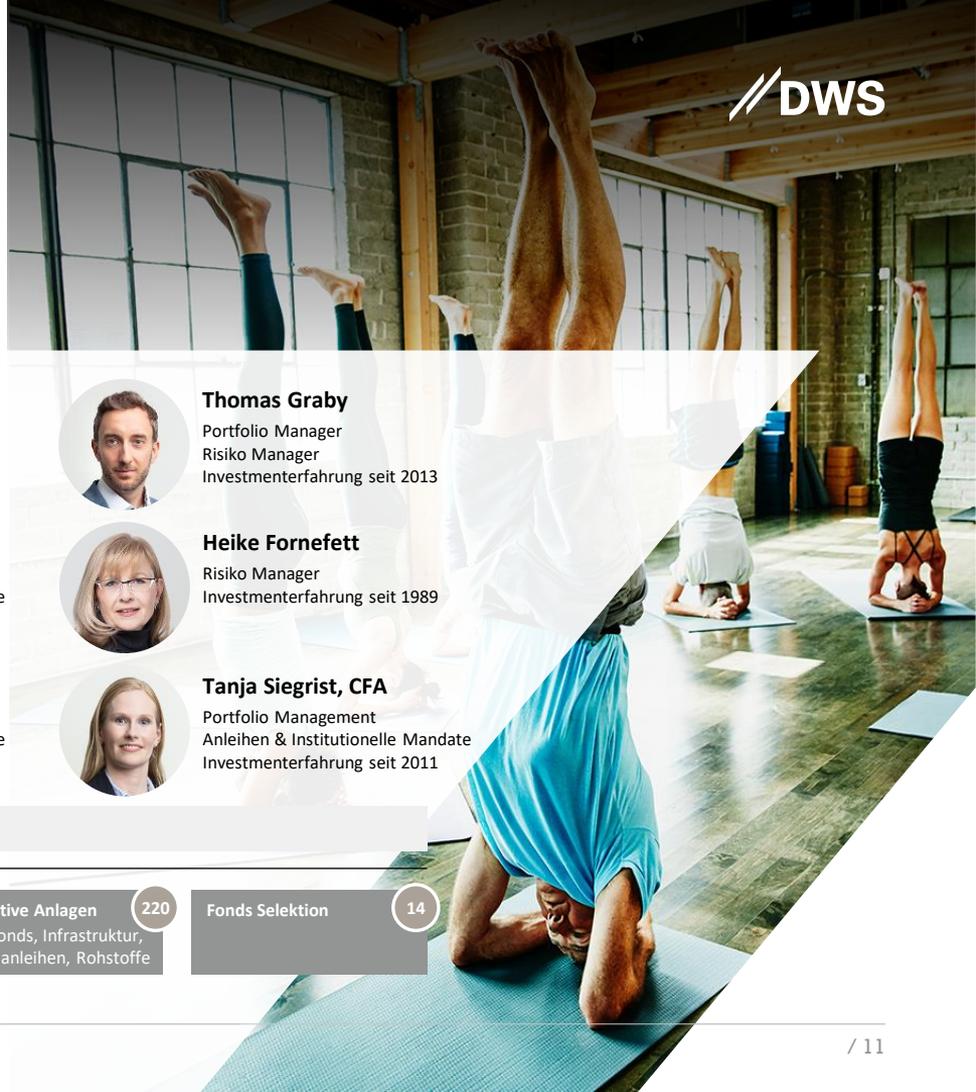
„Es ist für uns wichtig, dass wir unser Risikobudget, also die Bandbreite zwischen 100% und 50% Volatilität des MSCI World, optimal ausnutzen. Wir sehen täglich, mit welcher Schwankung zu rechnen ist und können das mit unserer Sicht auf den Markt abgleichen.“

Bei Bedarf können wir Risiken reduzieren – oder wie in den turbulenten Phasen 2016 und 2020 erhöhen. Risikosteuerung ist mehr als das Vermeiden von Risiken. Es geht darum, Risiken bewusst einzugehen, um Chancen wahrzunehmen! “

**Christoph Schmidt, Fondsmanager**

# Investment-Expertise

## Multi Asset Total Return Team



### Henning Potstada

Global Head of Multi Asset  
Portfolio Manager  
Investmentenerfahrung seit 2006



### Christoph Schmidt, CFA

Head of Multi Asset Total Return  
**Lead Portfolio Manager des  
DWS ESG Dynamic Opportunities**  
Investmentenerfahrung seit 2008



### Lukas Butenberg

Portfolio Management  
Aktien  
Investmentenerfahrung seit 2019



### Markus Krüger

Portfolio Management  
Aktien  
Investmentenerfahrung seit 2023



### Klaus Kaldemorgen

Portfolio Manager  
Investmentenerfahrung seit 1983



### Stefan Flasdick

Portfolio Management  
Aktien und Institutionelle Mandate  
Investmentenerfahrung seit 1994



### Florian Merle, CFA

Portfolio Management  
Aktien und Institutionelle Mandate  
Investmentenerfahrung seit 2016



### Thomas Graby

Portfolio Manager  
Risiko Manager  
Investmentenerfahrung seit 2013



### Heike Fornefett

Risiko Manager  
Investmentenerfahrung seit 1989



### Tanja Siegrist, CFA

Portfolio Management  
Anleihen & Institutionelle Mandate  
Investmentenerfahrung seit 2011

## Multi Asset Investment Platform

### DWS Globales Research Netzwerk

Aktie  
Sektor-/Regionen-  
spezifisch

125

Renten  
Staatsanleihen

59

Unternehmensanleihen  
IG, HY, EM, Hybride

70

Alternative Anlagen  
Hedgefonds, Infrastruktur,  
Wandelanleihen, Rohstoffe

220

Fonds Selektion

14

Quelle: DWS International GmbH; Stand: April 2024

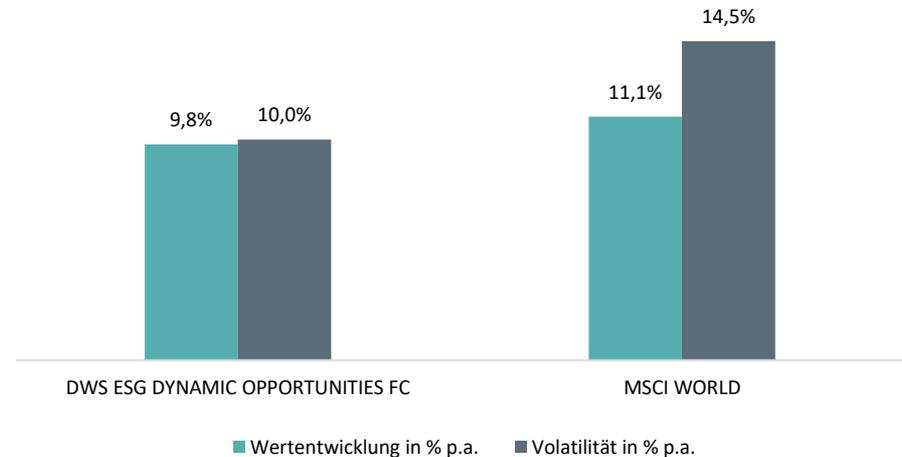
# Risiko und Ertrag in Balance

Gelebte Flexibilität kann Chancen und Risiken in Einklang bringen



Bei einem ausgeglichenen Ansatz kommt es nicht nur auf die Wertentwicklung alleine an, sondern auch auf die Schwankungsbreite. Während der **DWS ESG Dynamic Opportunities** eine Wertentwicklung ähnlich der des weltweiten Aktienindex **MSCI World** erzielen konnte, schwankte der Anteilswert deutlich geringer.

## Wertentwicklung und Schwankungsbreite (Volatilität) im Vergleich



\*Die Erläuterung der Begriffe finden Sie auf Seite 25. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Zeitraum: 01. Januar 2013 – 29. Februar 2024; Quelle: DWS International GmbH, Berechnung auf Basis monatlicher Daten

# Nachhaltiges Investieren

ESG Kriterien ergänzen die klassischen Anlageziele

Klassische  
Anlageziele



**Rendite, Risiko  
und Liquidität**

Nachhaltigkeitskriterien können die Anlageziele Rendite, Risiko und Liquidität, um ökologische, soziale und auf die Unternehmensführung bezogene Aspekte ergänzen.

**E**



**Environmental**  
(Umwelt)

- Klimabilanz (CO<sub>2</sub>-Ausstoß)
- Schonung natürlicher Ressourcen
- Umweltschutz

**S**



**Social**  
(Soziales)

- Menschenrechte
- Arbeitsstandards
- Verbraucherschutz

**G**



**Governance**  
(Unternehmensführung)

- Unternehmensethik
- Anreizstrukturen
- Wettbewerbsverhalten



Die drei Nachhaltigkeitskriterien geben **Orientierung**.

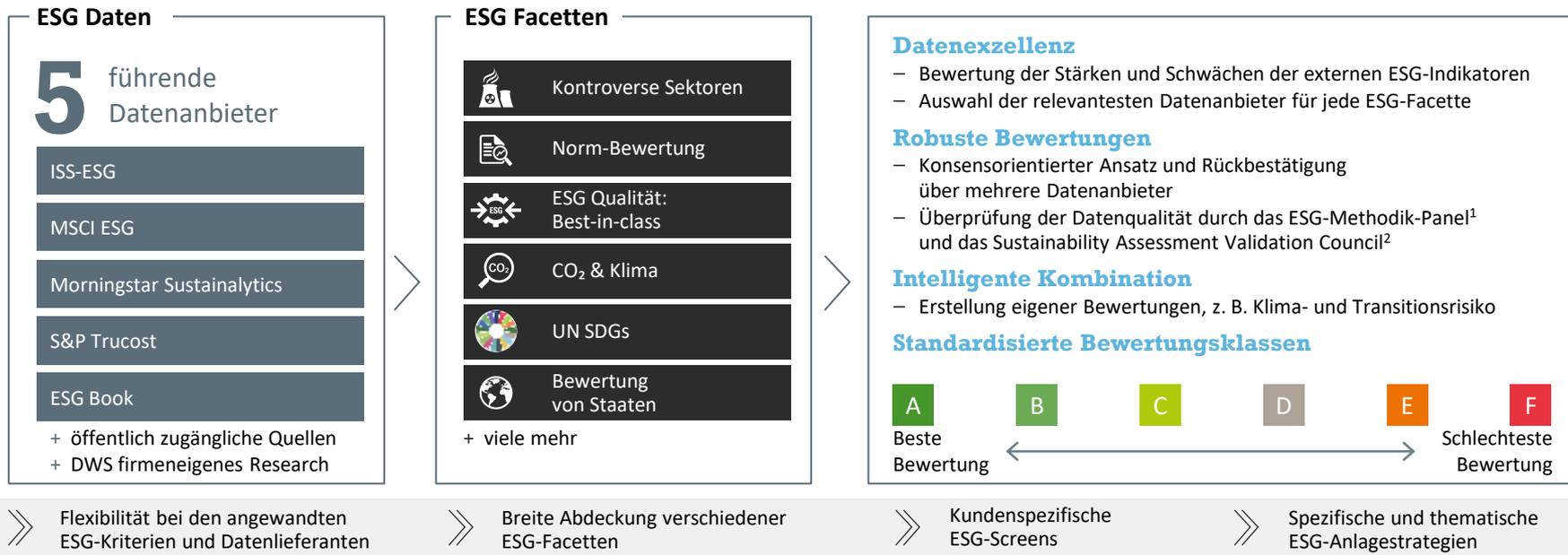
Sie können als **Wegweiser** zu nachhaltigem Investieren verstanden werden.

Bei den oben genannten Punkten handelt es sich lediglich um eine beispielhafte und nicht vollständige Aufzählung. Quelle: DWS Investment GmbH; Stand: April 2024



# Die DWS ESG Engine

## Wie wir robuste ESG-Bewertungen erstellen



(1) Das ESG-Methodik-Panel (EMP) besteht aus mehreren ESG-Experten über mehrere Anlageklassen und Abteilungen innerhalb der DWS. Das EMP diskutiert wöchentlich unter anderem die Gestaltung neuer oder die Anpassung bestehender ESG-Bewertungen, die Verifizierung fragwürdiger Datenpunkte und das Onboarding neuer Datenanbieter. (2) Der Sustainability Assessment Validation Council (SAVC) unter dem Vorsitz des Global Head of Research besteht aus ESG-Spezialisten aus der Research-Abteilung der DWS und überprüft ESG-Engine-Bewertungen, bevor sie in Kraft treten. Das SAVC nimmt Korrekturen vor, wenn sich ein Ergebnis als wesentlich falsch erweist, insbesondere aufgrund aktueller Erkenntnisse aus Engagements und der Überprüfung von Unternehmensangaben. Quelle: DWS International GmbH. Stand März 2024. Nur zu illustrativen Zwecken.

# DWS ESG Investment Standard



Mindestens 75% des Netto-Teilfondsvermögens werden in Vermögensgegenständen angelegt, die durch den DWS ESG Investment Standard abgedeckt sind

DWS ESG-Bewertungsmethodik / Ausschlusskriterien		DWS ESG Investment Standard [aufgelegt nach Transparenzvorschriften nach Art. 8 SFDR]
		Bewertung <sup>1</sup> oder Umsatzschwelle <sup>2</sup>
<b>Richtlinien der DWS-Gruppe</b>	DWS-Kohle-Richtlinie: (Kohleförderung und -Verstromung $\geq$ 25%; Kohleexpansionsplänen) <sup>3</sup>	Nicht konform
	DWS Controversial Weapons-Politik: (Streubomben, Antipersonenminen sowie biologische und chemische Waffen, Waffen aus abgereichertem Uran, Nuklearwaffen, Brandbomben auf Basis von weißem Phosphor*) <sup>4</sup>	Nicht konform
<b>Kontroverse Sektoren (außer Klima)</b>	Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie	$\geq$ 5%
	Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition	$\geq$ 5%
	Herstellung von Palmöl	$\geq$ 5%
	Herstellung von Tabakwaren	$\geq$ 5%
	Herstellung von Erwachsenenunterhaltung	$\geq$ 5%
	Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie	$\geq$ 5%
	Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran	$\geq$ 5%
	Abbau von Kohle <sup>3</sup>	$\geq$ 1%
<b>Klimabezogene Bewertungen</b>	Energiegewinnung aus Kohle <sup>3</sup>	$\geq$ 10%
	Förderung von Erdöl	$\geq$ 10%
	Unkonventionelle Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen)	$>$ 0%
	Abbau und Exploration von und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Ölsand und Ölschiefer	$\geq$ 10%
	Förderung von Kohle und Erdöl	$\geq$ 10%
	Energiegewinnung aus und sonstiger Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas)	$\geq$ 10%
<b>Allgemeine ESG-Bewertungen</b>	DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung (Unternehmen & Staatliche Emittenten)	kein F
	DWS ESG-Qualitätsbewertung (Unternehmen & Staatliche Emittenten)	kein F
	Freedom House Status (Staatliche Emittenten)	Kein "nicht frei"
	UN Global Compact-Bewertung (Unternehmen)	kein "Fail"
<b>Regulatorische Metriken</b>	Bewertung der guten Unternehmensführung gemessen an der DWS Norm-Bewertung (Unternehmen)	Kein F / M
	<b>Principal adverse impact indicators (PAII)</b> <sup>5</sup>	PAII #1 / #2 / #3 / #4 / #10 / #14 / #16 <sup>8</sup>
	<b>Anteil nachhaltiger Investments (SFDR)</b> <sup>6</sup> <b>Anteil nachhaltiger Investments (EU Taxonomie)</b> <sup>7</sup>	Individuell je Fonds 0%

Nur zu Illustrationszwecken. Bitte lesen Sie die Erläuterung der ESG-Filterterminologien bezüglich der Fußnoten 1) - 8). \*Der Ausschluss von Brandbomben auf Basis von weißem Phosphor fällt nicht unter den allgemeinen Teil der DWS Controversial Weapons-Politik, kann aber diskretionär implementiert werden. Quelle: DWS International GmbH, Stand: März 2024; **Informationen zu nachhaltigkeitsbezogenen Aspekten des Fonds stehen unter folgendem Link zur Verfügung:** <https://www.dws.de/gemischte-fonds/de000dws2xx7-dws-esg-dynamic-opportunities-ld/>

- 1) DWS Bewertung Methodologie:** Die DWS ESG-Datenbank leitet innerhalb verschiedener Bewertungsansätze anhand der Buchstaben „A“ bis „F“ codierte Bewertungen ab. Innerhalb einzelner Bewertungsansätze erhalten Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei "A" die beste Bewertung und "F" die niedrigste Bewertung darstellt. Wird die Bewertung eines Emittenten entsprechend eines Bewertungsansatzes als nicht ausreichend erachtet, ist es dem Portfoliomanagement untersagt, in diesen Emittenten zu investieren, auch wenn dieser entsprechend der anderen Bewertungsansätze grundsätzlich investierbar wäre. In diesem Sinne wird jede Bewertung individuell betrachtet und kann zum Ausschluss eines Emittenten führen.
- 2) Umsatzgrenze:** Dargestellt ist der Schwellenwert in % des Umsatzes, bei dessen Erreichung oder Überschreitung ein Ausschluss erfolgt. Im Fokus steht im Regelfall die Herstellung bzw. Produktion, bei Ölsand z.B. die Förderung von Öl.
- 3) Kohle:** Der Filter schließt Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik aus. Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse beziehen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, d.h. Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wird.
- 4) Die DWS Controversial Weapons-Politik (DWS CW-Politik)** bezieht sich in erster Linie auf kontroverse verbotene Waffen (CCW). Andere kontroverse Waffen (CW) stellen keine kontroversen verbotenen Waffen im Sinne dieser Richtlinie dar. Die DWS hält diese Waffen jedoch für kontroversen und schließt Hersteller mit einer Verbindung zu diesen Waffen von Finanzprodukten aus, die bestimmte ESG-Filter anwenden. **Kontroverse Waffen im DWS ESG Investment Standard Filter** beinhaltet CCW (Streumunition, Antipersonenminen, biologische und chemische Waffen), sowie Waffen aus abgereichertem Uran und Nuklearwaffen, Brandbomben auf Basis von weißem Phosphor. Bei den kontroversen Waffen handelt es sich um jegliche Beteiligung, unabhängig von Umsatz. Beteiligung wird identifiziert als Waffenhersteller (F), Komponentenhersteller (E) oder eine relevante Beteiligungsstruktur mit einem Unternehmen mit „E“- oder „F“-Bewertung (D). Bezogen auf weißen Phosphor werden solche Emittenten ausgeschlossen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Brandbomben auf Basis von weißem Phosphor identifiziert werden.
- 5) Indikatoren für nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAIs):** Je nach Anlageklasse des Fonds und seiner Produktstrategie können aktiv gemanagte Fonds, die nach Art. 8 oder Art. 9 SFDR offenlegen, unterschiedliche Indikatoren für nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAIs) berücksichtigen. PAI 16 wird zum Beispiel nur von Fonds berücksichtigt, die in staatliche Emittenten investieren.
- 6) Anteil nachhaltiger Investments (SFDR 2(17)):** Die Methodik zur Bestimmung des Anteils nachhaltiger Investitionen gem. Offenlegungsverordnung basiert auf vier Schritten. Zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen wird im ersten Schritt geprüft, ob ein Unternehmen über seine Geschäftsaktivitäten einen positiven Beitrag zu den UN SDGs leistet. Die Messung der Geschäftsaktivitäten erfolgt dabei in der Regel auf Basis der Umsätze eines Unternehmens, teilweise auch basierend auf den Investitionsausgaben eines Unternehmens (Capital Expenses – CapEx) oder seinen Betriebskosten (Operating Expenses – OpEx). Im zweiten Schritt wird analysiert, ob das Unternehmen bei Ausführung seiner Geschäftsaktivitäten keinen negativen Einfluss auf soziale oder ökologische Ziele hat (DNSH Assessment). Ist dies erfüllt, folgt im dritten Schritt eine Prüfung der Prinzipien guter Unternehmensführung (sog. „Good Governance“) des Unternehmens: Hierbei wird beispielsweise betrachtet, ob ein Unternehmen nicht das schlechteste Norm Bewertung aufweist (sog. „Minimum Safeguards“). Ein Beispiel hierfür ist die Bekämpfung von Korruption. Ist auch dies gewährleistet, kann schlussendlich der positive Beitrag des Unternehmens, welcher im ersten Schritt identifiziert wurde, angerechnet werden. Somit würde der prozentuale Umsatz des Unternehmens zum Anteil nachhaltiger Investitionen im Portfolio beitragen.
- 7) Anteil nachhaltiger Investments (EU Taxonomie):** Die EU-Taxonomie zielt darauf ab, Klarheit darüber zu schaffen, welche Wirtschaftstätigkeiten als ökologisch nachhaltig anzusehen sind. Zu diesem Zweck wird mit Hilfe eines Kriterienkatalogs für Unternehmen definiert, welche Wirtschaftstätigkeiten bzw. Umsätze zur Erreichung der sechs EU-Umweltziele beitragen. Aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit legt die DWS in ihren aktiv gemanagten Fonds aktuell keinen Mindestanteil für ökologisch nachhaltige Investitionen im Sinne der EU-Taxonomie fest.
- 8) Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (Nr. 16).**

# Berücksichtigung nachteiliger ökologischer und sozialer Auswirkungen und Berechnung des Anteils nachhaltiger Investitionen (gemäß SFDR1)

Dieses Finanzprodukt bewirbt ökologische und soziale Eigenschaften und berichtet nach Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088.

Anhand der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators; PAIs) soll ermittelt werden, ob eine Investition negative ökologische oder soziale Auswirkungen hat. Die PAIs lassen sich in die folgenden fünf Bereiche unterteilen:



Der Anteil nachhaltiger Investitionen (Sustainable Investments) gemäß Offenlegungsverordnung wird über die Zuordnung von Wirtschafts-aktivitäten eines Unternehmens (z.B. Umsätze) zu den Nachhaltigkeits-zielen (Sustainable Development Goals; SDGs) der Vereinten Nationen gemessen.

## Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen<sup>2</sup>



Anlegern soll mehr Transparenz über die Ausprägung eines Produktes hinsichtlich der Nachhaltigkeitsmerkmale gegeben werden.

1) Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

2) Quelle: Vereinte Nationen: <https://17ziele.de/info/was-sind-die-17-ziele.html>.

Quelle: DWS International GmbH, Stand: März 2024.

# Berücksichtigung nachteiliger ökologischer und sozialer Auswirkungen

## Principal Adverse Impact Indicators (PAIIs)

### 1 Treibhausgas-Emissionen

#### Indikatoren für Investitionen in Unternehmen:

- THG-Emissionen
- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren

### 2 Biodiversität

- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken

### 3 Wasser

- Emissionen in Wasser

### 4 Abfälle

- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle

#### Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen:

- THG-Emissionsintensität

### 5 Soziales und Beschäftigung

#### Indikatoren für Investitionen in Unternehmen:

- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen

Dieser Indikator wird durch die Anwendung des DWS eigenen ESG-Filters "DWS ESG Investment Standard" berücksichtigt.

# Einen positiven Beitrag zu sozialen und ökologischen Zielen leisten

Anteil nachhaltiger Investitionen (Sustainable Investments) gemäß Offenlegungsverordnung

Mindestanteil nachhaltiger  
Investitionen<sup>1</sup>

gesamt:

15%



Wenn ein Unternehmen durch seine Wirtschaftsaktivität einen positiven Beitrag zu mindestens einem der SDGs der Vereinten Nationen erzielt und dabei nicht gegen ein anderes Ziel verstößt, sowie Prinzipien einer guten Unternehmensführung einhält, wird diese als nachhaltige Investition gewertet.



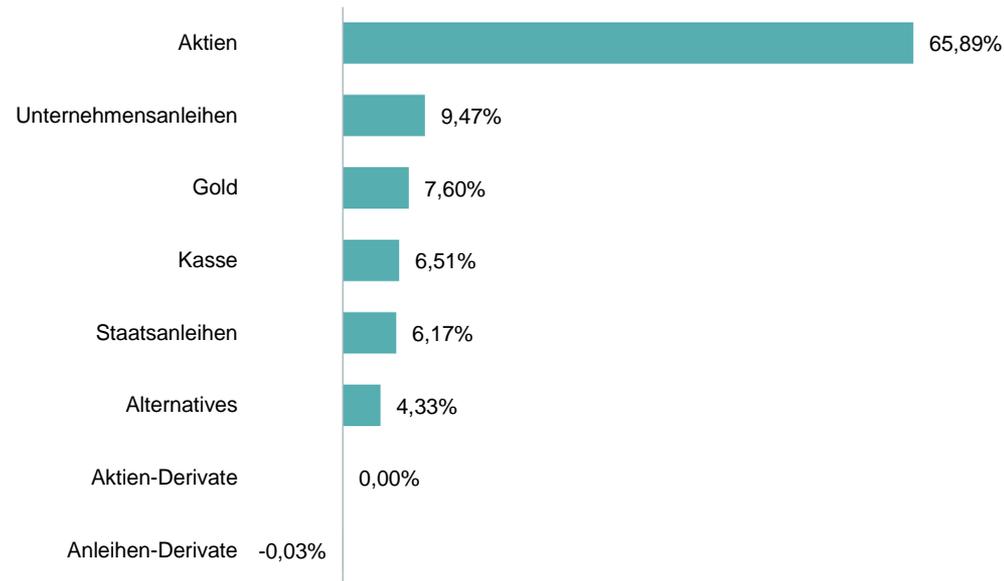
1) Der Anteil an nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wird proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die sich als nachhaltig qualifizieren.  
Quelle: DWS International GmbH, Stand: März 2024.

# DWS ESG Dynamic Opportunities LD

## Portfolioallokation



### Anlageklassengewichtung



### 10 größte Aktienpositionen<sup>1)</sup>

Microsoft	3,7%
Alphabet	3,3%
Amazon	2,9%
Linde	2,1%
Allianz	2,0%
Mastercard	2,0%
Visa	1,9%
AXA	1,9%
Deutsche Telekom	1,8%
Vinci	1,8%

### Währungsstruktur<sup>2)</sup>

Euro	42,9%
US-Dollar	40,9%
Sonstige	16,1%

Die Vermögensallokation kann jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden.

1) Direkt und über Fonds indirekt gehaltene Papiere

2) Bezieht sich auf FX Accounts und Finanzinstrumente, die in der jeweiligen Währung gehalten werden.

Quelle: DWS International GmbH, BarraOne; Stand: Ende März 2024

# DWS ESG Dynamic Opportunities LD

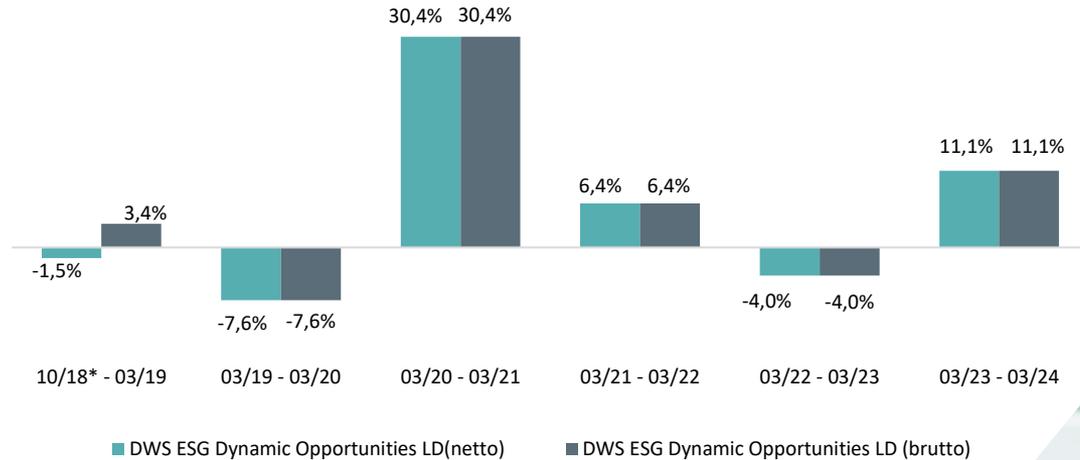
Wertentwicklung seit Auflegung\*



Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. \*Auflegungsdatum: 15. Oktober 2018  
Stand: Ende März 2024, Quelle: DWS International GmbH

# DWS ESG Dynamic Opportunities LD

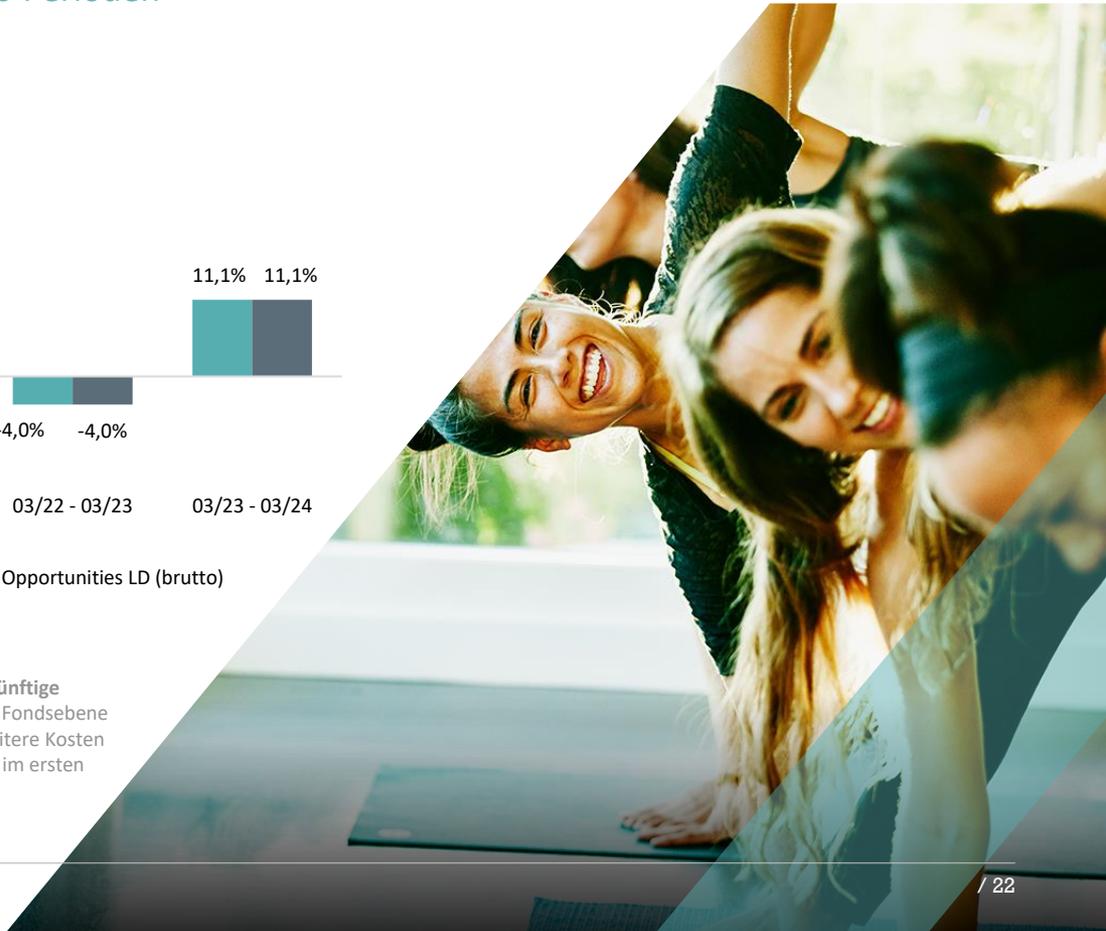
## Wertentwicklung in den vergangenen 12-Monats-Perioden



Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im ersten Jahr anfällt, unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr.

\*Auflegungsdatum der LD-Anlageklasse: 15. Oktober 2018, tägliche Daten;

Quelle: DWS International GmbH; Stand: Ende März 2024



# DWS ESG Dynamic Opportunities

## Chancen und Risiken



### Chancen

- Kurssteigerungen auf den Aktien- und Rohstoffmärkten
- Laufende Zinserträge sowie Dividendenerträge
- Kursgewinne bei Renditerückgang auf den Rentenmärkten: Fallen die Zinsen bzw. die Renditen auf dem Rentenmarkt, weisen neu ausgegebene Anleihen eine niedrigere Verzinsung auf als im Umlauf befindliche. Folglich steigt bei den umlaufenden Anleihen der Kurs. Beim Verkauf solcher Anleihen vor deren Fälligkeit können somit Kursgewinne realisiert werden.
- Währungsgewinne

### Risiken

- Kursverluste auf den Aktien- und Rohstoffmärkten
- Kursverluste bei Renditeanstieg auf den Rentenmärkten: Steigen die Zinsen bzw. die Renditen auf dem Rentenmarkt, weisen neu ausgegebene Anleihen eine höhere Verzinsung auf als im Umlauf befindliche. Folglich fällt bei den umlaufenden Anleihen der Kurs. Beim Verkauf solcher Anleihen vor deren Fälligkeit können somit Kursverluste entstehen.
- Emittentenbonitäts- und -ausfallrisiko. Darunter versteht man allgemein die Gefahr der Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, d.h. eine mögliche vorübergehende oder endgültige Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung von Zins- und/oder Tilgungsverpflichtungen.
- Währungsverluste
- Einsatz derivativer Finanzinstrumenten, zum Beispiel Kontrahentenrisiko. Finanzderivate unterliegen weder der gesetzlichen noch der freiwilligen Einlagensicherung
- Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.
- Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung und/oder der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., der Anteilspreis kann auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Quelle: DWS International GmbH; Stand: Ende März 2024

# DWS ESG Dynamic Opportunities

## Zahlen und Fakten

Anteilsklasse <sup>1</sup>	LD	LC
Anteilsklassenwährung	EUR	EUR
ISIN / WKN	DE000DWS2XX7 / DWS2XX7	DE000DWS17J0 / DWS17J
Ausgabeaufschlag <sup>2</sup>	bis zu 5,00%	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	1,50% p.a.	1,50% p.a.
Laufende Kosten (Stand 31.12.2023)	1,50%	1,50%
zzgl. Vergütung aus Wertpapierleihe-Erträgen	0,002%	0,001%
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Thesaurierung
Rechtsform	DWS Investment GmbH	
Fondsvolumen	3.596,6 Mio. Euro	
Geschäftsjahr	01.01. – 31.12.	

1) Das Dokument erhält Informationen zu der Anteilsklasse LD und LC. Informationen zu ggf. weiteren bestehenden Anteilsklassen können dem aktuell gültigen vollständigen oder vereinfachten Verkaufsprospekt entnommen werden.; 2) Bezogen auf den Bruttoanlagebetrag von 5,00 %, entsprechen ca. 5,26 % bezogen auf den Nettoanlagebetrag.  
Quelle: DWS International GmbH; Stand: 28. März 2024

- Seite 6** **Derivate:** Im engeren Sinne handelt es sich bei einem Derivat um ein Finanzinstrument, dessen Preis von anderen Referenzgrößen wie Indizes, Aktien oder Anleihen abhängt.
- Seite 9** **MSCI World:** Es handelt sich um einen Aktienindex, der die Entwicklung von rund 1.600 Aktien aus 23 Industrieländern widerspiegelt.
- Seite 10** **Volatilität:** Sie beschreibt das Maß für die Intensität von Kursschwankungen während eines bestimmten Zeitraums. Sie ist eine mathematische Größe (Standardabweichung) für das Maß des Risikos einer Kapitalanlage. Die Volatilität wird in Prozent ausgedrückt und dient als Risikokennzahl.
- Seite 13** **ESG:** Environmental, Social und Governance (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)– ein Sammelbegriff für alle Aspekte, die als förderlich für Nachhaltigkeit gelten
- Seite 14** Die **DWS ESG Engine** ist ein DWS-eigenes Softwaresystem, welches Daten von fünf führenden ESG-Datenlieferanten (ISS-ESG, MSCI, ESG Book, Morningstar Sustainalytics und S&P Trucost), sowie ESG-Daten aus öffentlich verfügbaren Quellen und DWS-eigene Analysen nutzt.
- Seite 14** **DWS ESG Assessment:** Diese Nachhaltigkeitskennzahl erfasst das Gewicht jener Unternehmen im Fonds bzw. Referenzwert, die als ESG-Vorreiter bzw. Nachzügler identifiziert werden. ESG-Vorreiter und Nachzügler werden in der DWS ESG Engine nach einem sogenannten Best-in-Class ESG-Ansatz identifiziert, der eine Vielzahl an Kriterien über die Bereiche Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung berücksichtigt (z.B. Umgang mit Ressourcen, Beitrag zum Klimawandel, Produktverantwortung, Unternehmensethik). Best-in-Class bedeutet, dass Emittenten relativ zu ihrer Referenzgruppe bewertet werden. Die Referenzgruppe bestimmt sich aus der Region (entwickelte Länder vs. Schwellenländer) und dem Industriesektor (nicht anwendbar bei Staaten). Der DWS ESG Qualitätsansatz bewertet Emittenten auf einer Skala von A-F, wobei eine Bewertung von A und B ESG Vorreiter und eine Bewertung von E und F ESG Nachzügler identifiziert.

# Wichtige Hinweise

## Für Investoren in Deutschland und Österreich



**Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung. Bitte lesen Sie den Prospekt und das BIB, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.**

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den einschlägigen Dokumenten ausgewiesen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds, einschließlich aller Risiken und Kosten, sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie das „Basisinformationsblatt (BIB)“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente, einschließlich der regulatorischen Informationen und die aktuellen Gründungsunterlagen zum Fonds in deutscher Sprache bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg, unentgeltlich in Schriftform erhalten oder elektronisch in entsprechenden Sprachen unter: [www.dws.de](http://www.dws.de) [www.etf.dws.com](http://www.etf.dws.com) Österreich: <https://funds.dws.com/at> Luxemburg: [www.dws.lu](http://www.dws.lu).

Eine zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger ist in deutscher Sprache unter <https://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise/> verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb jederzeit zu widerrufen.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Die Entscheidung, in den beworbenen Fonds zu investieren, soll nicht nur von den nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten abhängen. Dabei sollen alle Eigenschaften oder Ziele des beworbenen Fonds berücksichtigt werden. Diese finden Sie im Prospekt und BIB.

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung berücksichtigt zusätzlich den einen eventuellen Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden. Wertentwicklungen der Vergangenheit ist sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS International GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung und nicht um eine Finanzanalyse. Folglich genügen die in diesem Dokument enthaltenen Informationen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des oben genannten Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf dieses Dokument weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen direkt oder indirekt vertrieben werden.

**DWS International GmbH 2024. Stand: April 2024; CRC 100365 (04/2024)**